

mußte es meistens sogar dem Zufalle überlassen, von Suez ab eine Ueberfahrtsgelegenheit nach Indien zu finden. In den letzten Jahren nun wurden wieder erneuerte Versuche gemacht, diese Route in Gang zu bringen, und es ist besonders der verstorbene Lieut. *Waghorn*, der sich um Ausmittelung einer bequemen Landroute nach Indien verdient machte. Aber auch seinem anerkennenswerthen Eifer und seiner gründlichen Ausdauer ist es nicht gelungen, seinem Plane Eingang zu verschaffen, bis die sogen. Peninsular and Oriental Company die Sache in die Hand nahm und nach Indien die neue Route eröffnete, nach deren Regelmäßigkeit, Leichtigkeit und vergleichungsweise Wohlfeilheit, dieser Gesellschaft das günstigste Prognosticon in Beziehung auf Rentabilität gestellt werden kann. Die zur Communication zwischen England und Indien nöthige Zeit ist durch diesen Weg um beinahe 3 Monate verkürzt, dem Handel sind dadurch neue Quellen zu Verbindungen erschlossen, u. noch nicht vorauszu sehen sind die Folgen, welche diese nun bequem u. fahrbar gemachte Straße auch für den europäischen Buchhandel haben wird.

Es ist der Zweck des obigen Werkes, das Publicum mit dieser neuen Route im Allgemeinen und dann auch speciell mit den schönen Punkten derselben bekannt zu machen und scheint derselbe besonders in letzterer Beziehung vollkommen erreicht worden zu seyn. Das Werk besteht aus 22 Blättern (Holzschnitten) mit den Ansichten der interessantesten Gegenden, Hafen und Städte, welche von der Route berührt werden. Die Zeichnungen sind von *Mssrs. Grieve, Telbin, Absolom, Herring, Roberts* und anderen ausgezeichneten Künstlern.

Die Blätter beginnen mit der Ansicht des Hafens von Southampton, führen dem Publicum in reizender Abwechslung malerische Punkte der Küsten von Frankreich, Spanien, Algier, Malta, Aegypten, bemerkenswerthe Stationsplätze im Innern von Aegypten und Arabien vor die Augen, und schließen mit den Ansichten der Städte Madras u. Calcutta in Indien. Als bemerkenswerth müssen wir anführen: Southamptondocks. Der überraschende Anblick großer Seeschiffe, das rege Leben eines weltberühmten Seehafens haben auf diesem Blatte eine glückliche Darstellung gefunden. Der Hafen von Alexandria, belebt durch größere und kleinere Seeschiffe, dargestellt im Mondesschein, bildet den Stoff zu einem sehr gelungenen Blatte. Die Anwendung von verschiedenen Tinten auf diesem Blatte haben einen sehr hübschen Effect hervorgebracht.

Unter den vielen andern meisterhaften Ansichten ist noch die von Madras hervorzuheben, auf welcher die starke Brandung, welche das Landen großer Schiffe unmöglich macht, sehr naturgetreu gezeichnet,

und die dort übliche Landungsart von Passagieren sehr treffend und lebendig wiedergegeben ist. Was nun Zeichnung u. künstlerische Ausführung aller dieser Holzschnitte anbelangt, so muß denselben unbedingt Lob gezollt, und der sichtbare Fleiß, der auf dieselben verwendet ist, anerkannt werden. Solche Werke liefern Englands Buchhändler!

Mexico illustrated. 26 Views of Mexico in Folio, Bound. Dieses erst kürzlich in London erschienene Werk ist dem Besten an die Seite zu stellen, was moderne Lithographie in Darstellung interessanter Gegenden bis jetzt geliefert hat. Es enthält 26 Ansichten vor malerischen Gegenden, Städten und Gebäuden Mexico's, welche durch die bekannten Künstler *Mr. John Phillips* und *Mr. A. Rider* gezeichnet und in der Lithographie von *Mssrs. Day & Son* gedruckt sind. Als nützliche Beigabe zu den Ansichten sind die erklärenden Texte in Englischer u. Spanischer Sprache zu betrachten, die dem Werke zugleich einen Vorzug vor andern ähnlichen in sofern verleihen, als sie den Leser in den Stand setzen, sich von manchem Wissenswerthen, auf das Werk Bezüglichen, ohne anderes Hilfsbuch Kenntniß zu verschaffen. Die Ansicht von Jalappa ist ausgezeichnet. Die Darstellung einer sehr weiten Aussicht auf derselben und die wirklich vortheilhafte Placirung von Figuren im Vordergrunde machen dies Bild zu einem der gelungensten des Werkes. Der Marsch der amerikanischen Truppen ist sehr gut eingeführt. Die Ansichten der Stadt Mexico, so wie die des Innern und Außern der berühmten Cathedralen, von welcher letzteren die architektonischen Zeichnungen ohne Steifheit u. die Einzelheiten fleißig und mit Kunst durchgeführt sind, verdienen gleiches Lob. Ähnliche Vorzüge sind bei den Abbildungen der Kirchen zu *St. Domingo* und des Klosters von *La Merced* zu erwähnen. In der Ansicht von *Chapultepec* hat der Künstler mit Glück eine Truppe Lanciers aufgeführt, deren lebenvolle Darstellung und mehr als gewöhnliche Ausführung, dem Blatte einen eigenen Reiz verleihen. Ueberhaupt sind die Figuren auf allen Ansichten mit Geschmack gewählt, glücklich placirt und meistens sehr gut gezeichnet. Die Effecte von Licht und Schatten sind mit einer Kunst angebracht, die vor wenigen Jahren noch überrascht haben würde, und welche selbst jetzt einen entschiedenen und raschen Fortschritt zur Vorzüglichkeit verräth.

#### Ehrenbezeugung.

S. M. der König von Preußen haben geruht, dem Buchhändler *Enslin* in Berlin den rothen Adler-Orden IV. Kl. allergnädigst zu verleihen.

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[11530.] Lemgo, den 15. December 1850.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich nach erlangter Concession der betreffenden Behörden und unter der Firma:

#### Franz Meinders in Lemgo

hiesigen Orts eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung errichtet und am heutigen Tage eröffnet habe.

Durch 12jährige unausgesetzte Thätigkeit im Buchhandel glaube ich die zur Führung eines selbstständigen Geschäfts erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen mir erworben zu

haben; auch bin ich im Besitz der nöthigen Geldmittel, und es berechtigen mich die nicht ungünstigen Verhältnisse meines Wirkungskreises zu der Hoffnung auf einen glücklichen Erfolg meines Unternehmens.

Gestützt auf die umstehend beigefügten Zeugnisse meiner früheren Herren Principale, erlaube ich mir nun, an Sie die ergebene Bitte zu richten, durch

*Credit-Eröffnung, und  
Eintragung meiner Firma in Ihre Leipziger Auslieferungsliste*

mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen; ich verbinde mit dieser Bitte die Versicherung, dass es stets mein Bestreben seyn wird, durch pünktliche und gewissenhafte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten mich Ihres Vertrauens würdig zu beweisen.

Meinen Bedarf an Neuigkeiten beabsichtige ich selbst zu wählen und ersuche Sie um schleunige Einsendung Ihrer Wahlzettel, Placate, Subscriptionslisten und eines vollständigen Verlags-Katalogs.

Herr *W. Engelmann* in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen. Derselbe wird stets im Stande seyn, bei etwaiger Credit-Verweigerung Festverlangtes baar einzulösen.

Indem ich nochmals um Ihr geschätztes Vertrauen bitte und mich Ihrem Wohlwollen auf das Angelegentlichste empfehle, zeichne ich hochachtungsvoll und ergebenst

**Franz Meinders.**

Es gereicht mir zum besonderen Vergnügen, Herrn *Franz Meinders* bei seinem Etablissement in Lemgo mit einigen empfeh-